



Sprechzeiten des Amtes Gnoien: Aufgrund der aktuellen Coronapandemie ist das Amt Gnoien geschlossen. Die Terminvergaben erfolgen nach vorheriger Vereinbarung.



Das Bild wurde zur Verfügung gestellt von J. Bernau

Das beste
Eis der Stadt!



NUDEL Oper[®]

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

www.nudeloper.de

Ab sofort wieder täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr) ☎ 12 900



Bericht des Amtsvorstehers Lars Schwarz zur 1. Sitzung des Amtsausschusses Gnoien am 01.06.2022

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich darf Sie zur 1. Sitzung des Amtsausschusses im Jahr 2022 im Rathaussaal im Gnoiener Rathaus recht herzlich begrüßen.



Trotz 2,5 Jahren Coronapandemie haben wir weiter aktiv an der Entwicklung in unserem Amtsgebiet gearbeitet. Gestartet sind wir in dieses Jahr zwar wieder mit der Corona-Pandemie und den damit verbundenen erneuten Einschränkungen.

Kontaktbeschränkungen und Homeoffice konnten fast komplett vermieden werden, aber Hygienemaßnahmen und auch Infektionsfälle unter unseren Mitarbeitern wurden erneut zur Belastungsprobe. Und natürlich war auch die Arbeit in der Amtsverwaltung und in den Gemeinden geprägt davon.

Die 3G-Regelung im Amtsgebäude ist aufgehoben. Besucher werden gebeten, weiter Masken im Haus zu tragen. Es ist vorgesehen, das Haus zeitnah wieder dienstags und donnerstags (ohne vorherige Terminvergabe) zu öffnen.

Geschafft haben wir trotz alledem einiges. Projekte wie bspw. der Straßenbau L23 in Viecheln oder in der Sülzer Siedlung in Gnoien konnten abgeschlossen werden. Weitere Vorhaben wie z. B. die Erneuerung des Sanitärbereiches der Kita in Walkendorf wurden umgesetzt. Mit Hilfe einer LEADER-Förderung konnte unter anderem die Gemeinde Finkenthal die Innenausstattung des Gemeindezentrums erneuern.

Freuen konnten sich die Gemeinden sowie die Warbelstadt Gnoien über diverse Fördermittelbescheide unter anderem für Anschaffungen im Bereich der Feuerwehren oder zur Ablösung von Altverbindlichkeiten. Die ersten Feuerwehrfahrzeuge wurden vor kurzem übergeben und dienen seitdem nicht nur der Einsatzfähigkeit unserer Kameradinnen und Kameraden, sondern geben zusätzlich Motivation und ein klares Bekenntnis und Zeichen der Zukunftsfähigkeit unserer Feuerwehren im Amtsbereich.

Begonnen wurden große Vorhaben wie der Bau eines neuen Dorfgemeinschaftshauses mit integrierter Feuerwehr in Viecheln, begeistert kann man den Fortgang der Baumaßnahmen beobachten... Oder aber der Straßenbau in Finkenthal, welchen wir hoffentlich in diesem Jahr abschließen können.

Weitere Aufgaben wie bspw. die aktiven Planungen eines neuen Wohngebietes in der Warbelstadt Gnoien oder die Begleitung der Erneuerung der Abwasserleitung in Alt-

kalen sind auf den Weg gebracht. Die angekündigte Sanierung des Amtsgebäudes steht an und die geplanten Investitionen in Technik und Digitalisierung werden aktuell umgesetzt.

So ist die Umstellung auf die neue Servertechnik im Großen und Ganzen abgeschlossen. Es müssen noch vereinzelte Fachanwendungen auf die neuen Server umgezogen werden. Dann kann der alte Server abgeschaltet werden. Die Inbetriebnahme einer neuen Softwareanwendung steht noch aus. Dieses ist aber für Juni geplant.

Im Juni wird das Programm des Einwohnermeldeamtes auf eine neue und modernere Softwareversion umgestellt (VOIS). Für diese Umstellung ist es nötig, dass das Einwohnermeldeamt vom 20.06. bis zum 28.06. geschlossen ist. In dieser Zeit werden die Daten übernommen, aufbereitet, das Programm in Betrieb genommen und die Mitarbeiter geschult. Über die Schließung werden im Amtskurier, auf der Homepage des Amtes sowie per Aushang informiert. Zusätzlich wird die Kollegin am Mittwoch, dem 29.06., bis 18.00 Uhr Termine anbieten.

Unsere ausgeschriebenen Personalstellen in der Amtsverwaltung konnten vollständig nachbesetzt werden und unseren Altersdurchschnitt konnten wir deutlich „verjüngen“. Aber, und das wird sie nicht verwundern, auch wir werden in den nächsten Jahren „altersbedingt“ eine Vielzahl an Mitarbeitern - vielmehr Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand „verlieren“.

Und nicht nur deshalb wird es entscheidend sein, sich als attraktiver Arbeitgeber auch im Rahmen einer modernen Infrastruktur zu präsentieren und das in unserem Amt vorherrschende „Gemeinschaftsgefühl“ im Mitarbeiterteam zu erhalten. Hier sehe ich uns auf einem guten Weg.

Große Probleme macht uns alle die Diskussion um die Mehrkosten Kita-Beiträge. Gemäß § 27 KiföG M-V vom 04.09.2019 tragen die Gemeinden und die Stadt unseres Amtsbereiches die Erhöhungen seit dem Haushaltsjahr 2020. Diese haben sich wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr 2020:	149,33 €/Monat/Kind
Haushaltsjahr 2021:	152,76 €/Monat/Kind
Haushaltsjahr 2022:	167,38 €/Monat/Kind.

Es handelt sich von 2020 bis 2022 um eine Erhöhung von 18,05 €/Monat, das sind 12 % je Kind. Hinzu kommt die deutliche und unplanmäßige Steigerung der Kreisumlage des Landkreise Rostock.

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 möchte der Landkreis Rostock die Kreisumlage von 39,71 % auf 44,63 % festsetzen.

Für die Gemeinden und die Stadt des Amtes Gnoien bedeutet die geplante (für uns ungeplante!) Erhöhung der Kreisumlage folgende zusätzliche finanzielle Belastung:

Gemeinde Altkalen	ca. 39.600 €
Gemeinde Behren-Lübchin	ca. 44.500 €
Gemeinde Finkenthal	ca. 18.200 €
Warbelstadt Gnoien	ca. 143.600 €
Gemeinde Walkendorf	ca. 44.700 €

in Summe: 290.600 € !!!

Der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinden und der Stadt des Amtes Gnoien wird durch die Erhöhung stark eingeschränkt. Für pflichtige und freiwillige Leistungen sowie dringende Unterhaltungsmaßnahmen stehen weniger Mittel zur Verfügung.

Begründet wurde die Erhöhung damit, dass insbesondere die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sowie die Steigerung der Kosten der Kindertagesförderung den Landkreis veranlassen, einen 1. Nachtragshaushalt 2022 aufzustellen und somit die Kreisumlage erneut festzusetzen.

Dem Schreiben und der Nachtragshaushaltssatzung entnehmen wir, dass der Anteil der Kinderbetreuung, den der Landkreis zu erbringen hat, zum Teil über die Kreisumlage mitfinanziert wird. Das würde bedeuten, dass die Gemeinden für die Gemeindeanteile und für die Anteile des Landkreises über die Kreisumlage doppelt herangezogen werden. Derzeit wird von einer Kreisumlage (nachverhandelt) von 42,9 % ausgegangen.

Und als ob das alles noch nicht dramatisch genug ist, haben wir heute einen neuen Entgeltantrag des Betreibers der größten Kindertagesstätte im Amtsbereich bekommen und hier werden Kostensteigerungen und deren Übernahme von über 30 % beantragt bzw. angezeigt. Wie sich dies zusätzlich negativ auf Gemeindeanteile und Kreisumlage auswirken wird, bleibt abzuwarten. Die beantragte Erhöhung und der Laufzeitbeginn sind bereits zum 01.07.2022 festgelegt!

Und dass Sie mich nicht falsch verstehen: Am heutigen Kindertag ist es mir besonders wichtig, klar zu betonen, dass ich die Idee der „Kostenlosen (beitragsfreien) KITA“ für gut und die Entlastung der Eltern für wichtig erachte und ausdrücklich unterstütze! Aber dieses Wahlkampfeschenke ist für die Gemeinden ein „bitteres“, wenn nicht sogar ein „vergiftetes“!

Wenn die gravierenden Kostensteigerungen (und hier ist keine Änderung in Sicht) von Jahr zu Jahr die kommunalen Haushalte direkt und zusätzlich indirekt über eine höhere Kreisumlage belasten, geradezu unsere Hand-

lungsspielräume massiv einschränken oder gar gefährden, dann kann ich dieser im Grunde nach so guten Idee der kostenfreien Kita nur sehr bedingt etwas nachhaltig Gutes bescheinigen! Hier sind dringend das Land und auch die kommunalen Spitzenverbände in der Pflicht nachzuverhandeln! Nach dem Motto: „Wer bestellt, muss auch bezahlen!“

Meine sehr geehrten Damen und Herren, alle Maßnahmen bilden nur einen kleinen Abriss über das Gemeinde- und Verwaltungsgeschehen und sollen zeigen, dass Amt und Gemeinden gemeinsam die Weiterentwicklung des Gemeindelebens stärken und voranbringen wollen.

Ich bin auch in 2022 davon überzeugt, dass wir alle Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam mit viel Engagement, Umsichtigkeit und Solidarität füreinander bewältigen werden und unseren Amtsbereich, die Warbelstadt, unsere Ortsteile und unsere Landgemeinden weiter aktiv und im Sinne unserer Bürgerinnen und Mitbürger weiterentwickeln werden.

Nach 2,5 Jahren Corona-Pandemie, in sehr unsicheren Zeiten in Europa und mit erheblichen Problemen durch massive Inflation und Teuerung werden wir aktiv versuchen, für unseren Wohlstand, sozialen Zusammenhalt und sichere Rahmenbedingungen bestmöglich die richtigen kommunalpolitischen Entscheidungen zu treffen. Verlässlichkeit und Kontinuität werden unser Handeln leiten.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes, der Stadt und der Gemeinden für die geleistete Arbeit in den letzten Monaten und Jahren und freue mich gemeinsam mit Ihnen das 30. Amtsjubiläum in diesem Jahr feiern zu können.

Soweit mein Bericht in der gebotenen Konzentration. Gibt es hierzu Fragen von Seiten der Amtsausschussmitglieder?

JW
Lars Schwart

Amtsvorsteher des Amtes Gnoien

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

Helfen Sie den Menschen in Kenia und vielen anderen Ländern, lebenswichtige Nahrungspflanzen aus eigenem Saatgut anzubauen. Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen im Internet

1. Mit Datum vom 30.05.2022 wurde die „Erste Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Warbelstadt Gnoiener für die Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr in Gnoiener und des Dorfkerns Dölitz vom 14.12.2015“ öffentlich bekannt gemacht.

J. Bernau
Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

Amtliche Mitteilungen

Nr. 302

ausgezeichnete Badewasserqualität

☆☆☆ ausgezeichnet
☆☆ gut
☆☆* ausreichend
- mangelhaft

Die Wasserqualität wird regelmäßig durch das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock (Tel. 03843 755-53201) untersucht. Aktuelle Ergebnisse finden Sie auf der Online-Badewasserkarte. Die Ergebniseinstufung ergibt sich aus den Untersuchungen der letzten 4 Jahre.

www.badewasser-mv.de

Kartenmaterial: © GeoBasis-DE/MV 2022; © Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Informationen

Der See hat eine Nord-Süd-Ausdehnung von etwa 800 Metern und eine West-Ost-Ausdehnung von etwa 300 Metern. Das Ufer ist fast vollständig mit Schilf bewachsen, nur am Ostufer, wo sich die Badestelle befindet, ist der Röhrichtgürtel unterbrochen.

Seine Gesamtfläche beträgt etwa 0,18 km² und seine maximale Tiefe 2,4 m. Im Mittel ist der See etwa 1,5 m tief.

Der Duckwitzer Graben ist Zufluss zum See.

Im Einzugsgebiet des Gewässers sind hauptsächlich Ackerflächen.

Die Sichttiefe liegt im Durchschnitt bei 0,6 Meter.

Die Wasserqualität wird häufig durch Algen beeinträchtigt.

In den Sommermonaten kann es zur Algenblüte durch Cyanobakterien ("Blaualgen") kommen, Massenansammlungen im Badebereich sind wind- und strömungsabhängig.

Regen- und Drainagewasser sowie Wasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen können bei Starkregenereignissen die Wasserqualität negativ beeinflussen.

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge.

Stand 2022
Analyse und Bewertung erfolgen durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern

MV tut gut.

Nr. 311

gute Badewasserqualität

☆☆☆ ausgezeichnet
☆☆ gut
☆☆* ausreichend
- mangelhaft

Die Wasserqualität wird regelmäßig durch das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock (Tel. 03843 755-53201) untersucht. Aktuelle Ergebnisse finden Sie auf der Online-Badewasserkarte. Die Ergebniseinstufung ergibt sich aus den Untersuchungen der letzten 4 Jahre.

www.badewasser-mv.de

Kartenmaterial: © GeoBasis-DE/MV 2022; © Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Informationen

Der Pannekower See ist ein natürlicher, während der letzten Eiszeit entstandener Flachsee, der nahezu ungeschützt in einer intensiv genutzten Ackerlandschaft liegt. Das in einer flachen Geländemulde der Grundmoränenplatte nordwestlich des Kummerower Sees eingebettete Gewässer misst an der tiefsten Stelle 5,3 m.

Seine Gesamtfläche beträgt etwa 20,5 Hektar. Die durchschnittliche Tiefe beträgt 2,4 m.

Im Einzugsgebiet des Sees sind hauptsächlich Ackerflächen.

Die Sichttiefe liegt im Durchschnitt bei 0,8 Meter.

Die Wasserqualität wird durch Algen beeinträchtigt.

In den Sommermonaten kann es zur Algenblüte durch Cyanobakterien ("Blaualgen") kommen, Massenansammlungen im Badebereich sind wind- und strömungsabhängig.

Regen- und Drainagewasser sowie Wasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen können bei Starkregenereignissen die Wasserqualität negativ beeinflussen.

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge.

Stand 2022
Analyse und Bewertung erfolgen durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern

MV tut gut.

Nr. 316

ausgezeichnete Badewasserqualität

☆☆☆ ausgezeichnet
☆☆ gut
☆☆* ausreichend
- mangelhaft

Die Wasserqualität wird regelmäßig durch das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock (Tel. 03843 755-53201) untersucht. Aktuelle Ergebnisse finden Sie auf der Online-Badewasserkarte. Die Ergebniseinstufung ergibt sich aus den Untersuchungen der letzten 4 Jahre.

www.badewasser-mv.de

Kartenmaterial: © GeoBasis-DE/MV 2022; © Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Informationen

Der Schloßsee Walkendorf ist ein Naturssee im Endmoränengebiet. Er liegt in einer Senke am Rand der Parkanlage. Er ist ein kleines wenig gegliedertes Gewässer mit einer ungefähren Ausdehnung von 220 m in Nord-Süd-Richtung und in Ost-West-Richtung von 370 m.

Seine Gesamtfläche beträgt etwa 3 Hektar. Die durchschnittliche Tiefe beträgt 2,3 Meter und die maximale Tiefe 4,8 m.

Im Einzugsgebiet des Sees sind hauptsächlich Ackerflächen.

Die Sichttiefe liegt im Durchschnitt bei 0,9 Meter.

Die Wasserqualität wird häufig durch Algen beeinträchtigt.

In den Sommermonaten kann es zur Algenblüte durch Cyanobakterien ("Blaualgen") kommen, Massenansammlungen im Badebereich sind wind- und strömungsabhängig.

Regen- und Drainagewasser sowie Wasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen können bei Starkregenereignissen die Wasserqualität negativ beeinflussen.

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge.

Stand 2022
Analyse und Bewertung erfolgen durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern

MV tut gut.

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

- 1-Raum-Wohnung* Markt 10 a; ca. 35,20 m²
 Grundmiete: 210,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
2-Raum-Wohnung Friedenstr. 23; ca. 70,00 m²
 Grundmiete: 340,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
2-Raum-Wohnung Friedenstr. 97, ca. 52,08 m²
 Grundmiete: 280,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
2-Raum-Wohnung Friedenstr. 108, ca. 47,10 m²
 Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
4-Raum-Wohnung Friedenstr. 95, ca. 80,00 m²
 Grundmiete: 420,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226

- 2-Raum Wohnung* 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m²
 Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²
 Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 48 m²
 Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 58 m²
 Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226

- 2-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²
 Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²
 Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 58,4 m²
 Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 28 m²
 Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 6-WE Boddin, ca. 48 m²
 Grundmiete: 210,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 36 m²
 Grundmiete: 184,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 58 m²
 Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 67 m²
 Grundmiete: 315,00 Euro + Nebenkosten



Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz
 Markt 11, 17179 Gnoien
 Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Juli

- | | |
|---|----------------|
| 02.07. Frau Christa Schwartz, Gnoien | 80. Geburtstag |
| 07.07. Herr Klaus-Dieter Stuckert, Gnoien | |
| | 70. Geburtstag |
| 08.07. Herr Heinrich Eppers, Gnoien | 85. Geburtstag |
| 18.07. Herr Wolfgang Pagel, Gnoien | 70. Geburtstag |
| 19.07. Frau Inge Brockmüller, Gnoien | 85. Geburtstag |
| 20.07. Herr Siegfried Elgert, Gnoien | 75. Geburtstag |
| 22.07. Frau Magdalene Langosch, Gnoien | 70. Geburtstag |

Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!

Sommerfeeling - Romane für die schönste Zeit des Jahres



Gisa Klönne „Für diesen Sommer“ Roman

*- Vom Nachhausekommen -
eine Familiengeschichte, die bleibt -*

Einst schien das Glück der Familie Roth so selbstverständlich wie der Flug der Leuchtkäfer in den Sommernächten im Garten. Jetzt ist Vater Heinrich alt und allein. Ausgerechnet Franziska, die Tochter, mit der er sich überworfen hat, soll für ihn sorgen.

Ihr Lebenstraum ist gescheitert genau wie Heinrich das stets prophezeit hat. Doch auch sein Konzept ging nicht auf. Er, der immer alles kontrollieren wollte, muss das Loslassen lernen. Die ungewohnte Nähe schürt die nie gelösten Konflikte von Neuem. Zugleich erwachen Erinnerungen an die hellen, schönen Tage. Wie damit leben, dass all das unwiederbringlich vorbei ist?

Kunstvoll verwebt Gisa Klönne Zeit- und Familiengeschichte zu einem Porträt zweier Generationen. Mit großer Wärme erzählt sie von Hoffnung und Scheitern, verpassten Chancen und dem schwierigen Weg zur

Versöhnung. Ein starker, vielschichtiger Roman um Lebensentscheidungen, Reue und verzeihen. Absolute Leseempfehlung!



Monika Peetz „Sommer Schwestern“ Roman

Holland war für die vier Schwestern ein Paradies. Jedes Jahr fuhr die Familie aus Köln in den Sommerurlaub nach Bergen an die Nordsee. Im Dreieck zwischen Campingplatz, Dorf und Strand verbrachten sie ihre glücklichste Zeit. „Wir sind eben nicht für den Alltag gemacht“, sagte eine der Schwestern, als sie sich, kaum zurück zu Hause, wie immer stritten. „Wir sind Sommerschwester.“

Die Idylle fand ein jähes Ende, als der Vater auf dem Weg zum Strand tödlich verunglückte. Zwanzig Jahre später bittet ihre kapriziöse Mutter ihre erwachsenen Töchter ausgerechnet nach Holland zum Familientreffen und hier zeigen sich die Risse im Familiengefüge.

Die Mutter bewertet alles, was ihre Töchter tun. Nur mit der ältesten Tochter Doro geht sie gnädig um. Vor allem Yella, selbst Mutter von zwei Kindern, scheint der eigenen Mutter nichts recht machen zu können. Am meisten ärgert es Yella, dass sie sich durch die abfälligen Kommentare der Mutter auch noch mit 33 Jahren auf die Palme bringen lässt.

Und da sind ja auch noch die Zwillingsschwester Amelie und Helen, elfenhaft verträumt die eine, nüchtern pragmatisch die andere. Aber jede Tochter hat ihre eigenen Sorgen mit im Gepäck. Sie alle bringen Geheimnisse mit nach Holland. Doch das größte Geheimnis hat ihre Mutter in petto. Spannende und gefühlvolle Unterhaltung für den Liegestuhl!

Spannende Lesestunden wünscht Ihnen
Ihre Petra Schröter
Bibliothekarin

Heimatverein Gnoien e.V.

Heimatmuseum Gnoien

Liebe Leserinnen und Leser,
aus dem Museum gibt es wieder Neuigkeiten. Im Zuge der letzten großen Dachinstandsetzung unserer St. Marienkirche in Gnoien 1978, wurden auch Kugel und Hahn von der Kirchturmspitze geholt und restauriert.

In der Kugel wurde ein verlötetes Bleirohr gefunden welches 1901 von Dachdeckermeister Zechel und Klempnermeister Horrmann verschlossen wurde.

Der Enkel von Rudolf Horrmann sen., Günther Horrmann, ebenfalls Klempnermeister, öffnete unter Anwesenheit des damaligen Ortspastors Reinhard Wanckel und anderer Kirchgemeinderatsmitglieder das Rohr. Die Überraschung war groß...Dieses Rohr und dessen vorgefundener Inhalt sind ab sofort in einer Vitrine des Museums zu besichtigen.

Zugänglich ist das Museum an jedem 1. Samstag im Monat von 14.00 -16.00 Uhr, also wieder am 02. Juli 2022. Gern vereinbaren wir aber einen anderen Termin, damit Sie sich mit Ihrer Familie oder Gästen die Ausstellungen ansehen können. Melden Sie sich unter Tel 0174-4190619. Wir freuen uns auf Sie.

Steffen Maeting

Gnoiener Angelverein e.V.

Familienangeln am Torfmoor

Am Sonnabend, dem 06. August 2022 findet am Torfmoor in Gnoien das traditionelle Familienangeln statt.

Von 06.00 Uhr - 08.00 Uhr beginnt es mit dem Hegefischen für alle interessierten Mitglieder des Gnoiener Angelvereins. Ab 12.00 Uhr wird für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Es werden Bratwurst, Schaschlik, Kaffee und Kuchen sowie am Abend der allseits beliebte frisch geräucherte Aal zu haben sein. An Getränken wird es auch nicht fehlen.

Dazu lädt der Gnoiener Angelverein alle interessierten Mitbürger herzlich ein. Der Gnoiener Angelverein wünscht allen Besuchern viel Spaß.

Ein freundliches Petri Heil
Der Vorstand



Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Leichtathletik

Pia Hasenjäger gewinnt einen Ostseepokal 2022

Zum 20. Ostseepokal der Leichtathletik im Rostocker Leichtathletikstadion waren 6 Gnoiener Sportlerinnen und Sportler am Start. Der Internationale Ostseepokal für Schüler ist eines der größten Sportfeste in Deutschland.

Es waren über 500 Athletinnen und Athleten gemeldet. Die Sportler kamen aus den Ostseerainernstaaten Estland und Lettland und aus den Bundesländern Berlin, Brandenburg,

Hessen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

Das Sportfest war vom Kreisleichtathletikverband Rostock hervorragend organisiert. Die Kampfrichter leisteten bei sehr widrigen Witterungsverhältnissen (anhaltender Nieselregen) hervorragende Arbeit. Trotz dieser Wetterbedingungen und Teilnehmerfelder von über 60 Sportlern wurde der Zeitplan eingehalten.



Für den Gnoiener SV waren in der AK 10 m Collin Paschen, Oskar Betat und Julius Maeting gemeldet. Unsere Jungen überraschten ihre Trainer mit mehreren persönlichen Bestleistungen. Collin, Oskar und Julius mit ihren Leistungen im Vorlauf über 50 m, was den Sprung ins B-Finale bedeutete. Sie belegten im Finale die Plätze 13 (Collin), 15 (Julius) und 16 (Oskar). Im Ballwurf konnten alle Jungen ihre Bestleistung verbessern. So wurde Oskar Betat mit 31.50 m hervorragender Fünfter und Collin wurde mit 26 m Sechszehnter.

Im Weitsprung kam Collin auf 3.48 m und belegte in der Endabrechnung Platz Vierzehn. Bei den Mädchen der AK 13 w vertrat den GSV Victoria Genrich. Sie zeigte unter schwierigen Witterungsbedingungen über 75 m und im Weitsprung gute Leistungen, die aber leider nicht für die Endkämpfe reichten.

Das größte Teilnehmerfeld mit 65 Sportlerinnen war bei der AK 12 w. In dieser AK war Mia Parge gemeldet. Über die 75 m qualifizierte sich Mia für den B-Endlauf. Ihre Zeit von 10.94 s reichte im kleinen Finale für Platz 11. Im Hochsprung hatte Mia mit den widrigen Witterungsbedingungen zu kämpfen. Mit 1.30 m wurde es noch ein sehr guter fünfter Platz. Im Weitsprung verpasste Mia den Endkampf um 4 cm und wurde Zehnte.

Über die 800 m war nach den Vorzeiten ein sehr schneller Lauf zu erwarten. Es hatten sich schnell 3 Läuferinnen vom Feld abgesetzt, darunter auch Mia. Mila Klein vom OSC Berlin bestimmte in der zweiten Runde das Tempo. Mia lief mit persönlicher Bestzeit in 2.35.18 min auf den Bronzeplatz.

Einen sehr guten Wettkampftag hatte Pia Hasenjäger in der AK 11 w. Trotz Wasser auf der Tartanbahn lief Pia im Vorlauf über 50 m in 7.35 s die schnellste Zeit aller Sprinterinnen. Im A-Finale hatte leichter Dauerregen eingesetzt. Das Finale begann mit einem Fehlstart. Nach geglücktem Start sprintete Pia im Regen in 7.34 s (pers. Bestzeit) zur Goldmedaille. Zweite wurde Käthe Sarakewitz vom PSV Wismar in 7.44 s.

Im Weitsprung wurde Pia unter 45 Athletinnen mit 4.34 m sehr gute Fünfte. Über die 800 m zeigte Pia ein taktisch kluges Rennen. Bis 150 m vor dem Ziel lief sie auf Platz 2 und zog dann mit einem glänzenden Endspurt an Heidi Winkelmann von der TG triZack Rostock vorbei und gewann in 2.42 min die Goldmedaille.

Die Zeit von Pia über 50 m war die punktbeste Leistung aller Starterinnen aus 4 Disziplinen (50 m, Weit, Ballwurf, 800 m). Dieses Ergebnis bedeutete Gewinn eines „OSTSEEPOKALES“ 2022.



Mit der Übergabe des Ostseepokales endete ein langer Wettkampftag. (10 Stunden). Danke an unsere Sportler für die gezeigten Leistungen und gute Disziplin an diesem Tag. Ein besonderer Dank auch an die Trainer Christoph Koll (Betreuung der Sportler) und Thomas Schröder (Fotographie) und die mitgereisten Eltern für die sehr gute Betreuung an diesem langen Tag.

Stephan Koll

Mia Parge gewinnt bei den Landesmeisterschaften der Leichtathletik 3 Medaillen

Am 11. und 12.06.2022 fanden im Rostocker Leichtathletikstadion die Landesmeisterschaften der U 14 bis M/W statt. Auf Grund von Verletzungen war nur Mia Parge für den Gnoiener SV in der AK 12 w gemeldet. Mia präsentierte sich über die 2 Wettkampftage in hervorragender Form. Jeder harte Trainingstag zahlte sich voll aus.

Für Mia begannen die Meisterschaften mit dem Hochsprung. Hier zeigte Mia zu ihrer guten athletischen Fitness, dass sie auch ein starkes Nervenkostüm besitzt. Sie schaffte die Höhen 1,35 m bzw. 1,40 m erst im 3. Versuch. Die 1,40 m bedeuteten Rang 2 und damit Vizelandesmeister. Die Landesmeisterin Erna Mielke vom LAV Sanitz/Ribnitz Damgarten schaffte auch die 1,40 m hatte aber einen Fehlversuch weniger als Mia.

Über die 75 m konnte Mia in persönlicher Bestzeit von 10,76 s ihren Vorlauf gewinnen und sich direkt für den Endlauf qualifizieren. Im A-Finale gelang ihr eine weitere Verbesserung der pers. Bestzeit auf 10.62 s, diese Zeit bedeutete Platz 4 im Feld der 29 Starterinnen.

Der zweite Wettkampftag begann mit dem Kugelstoßen. Hier steigerte Mia sich von Versuch zu Versuch. Am Ende des Wettkampfes bedeuteten 6,42 m die Silbermedaille.

Der Höhepunkt der Meisterschaften waren die 800 m. Hier bahnte sich ein Zweikampf zwischen Felice Kaiser TC Fiko Rostock und Mia Parge vom Gnoiener SV an. Beim Ostseepokal 2022 platzierte sich Felice noch vor Mia und hatte damit die beste Vorlaufzeit ins Finale gebracht.

Nach dem Startschuss übernahm Felice sofort die Führungsarbeit und legte ein starkes Lauftempo vor. Mia konnte aber gut folgen. An der 500 m Marke übernahm aber dann Mia die Führung und erhöhte das Tempo kontinuierlich. Mias Stehvermögen über die 200 m zahlte sich aus und sie wurde in der Klassezeit von 2.28.41 min (Verbesserung der Bestleistung um 7s) Landesmeisterin vor der tapfer kämpfenden Felice Kaiser.



Auch für die Zuschauer war dieser 800 m Lauf ein spannendes Rennen. Ein Dank dem LAV Rostock für die hervorragende Organisation der Landesmeisterschaften. Ebenfalls ein Dank an den mitgereisten Fanclub von Mia mit Maskottchen Hannah und ihrem Trainer Stephan Koll, der sie über die 2 Tage betreute.

Lolita Koll

Pia Hasenjäger und Mia Parge mit der Ehrenmedaille des LK Rostock ausgezeichnet

Pia und Mia wurden vom Landkreis Rostock und dem Landkreissportbund Rostock zu einer Schifffahrt im Rostocker Stadthafen eingeladen. Auf dieser Fahrt wurden über 20 sportliche und ehrenamtliche Leistungen des Jahres 2021 im LK Rostock geehrt. Die Ehrungen führte die Vizelandrätin Anja Kerl und der KSB Vorsitzende Uwe Neumann durch.

Pia und Mia wurden für ihre Leistungen aus dem Jahr 2021 (Pia Landesmeisterin über 50 m, 800 m und im Crosslauf; Mia Landesmeisterin im Hochsprung, 800 m und im Crosslauf) mit der Ehrenmedaille des LK Rostock in Silber ausgezeichnet. Auch herzliche Glückwünsche vom Gnoiener SV 24.



Stephan Koll



*Ihr kompetenter
Bau-Partner!*

- **Mauerwerk- und Betonarbeiten**
- **Trockenbau**
- **Sanierung und Instandhaltung**

Mobil: 0173 / 9993291
E-Mail: info@lco-bau.de

Am Wiesengrund 37 • 17179 Gnoien

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Tischtennis

Deutsche Pokalmeisterschaft

Die Damenmannschaft des GSV im Tischtennis erkämpfte sich unerwartet den Landespokal von M-V und qualifizierte sich für die Deutschen Pokalmeisterschaften Ende Mai in Hamm/Westfalen. Dort beeindruckten die Riesenhalle mit den 30 Tischen, die Stimmung durch die vielen Zuschauer und den fast 500 Sportlern aus ganz Deutschland.

Unsere Damen siegten gleich in ihrem 1. Gruppenspiel gegen den TSV 1864 Schlettau aus Sachsen mit 4:1. Das 2. Spiel gegen die TSG 1845 Heilbronn (Baden-Württemberg) wurde mit 1:4 verloren. Im 3. Spiel gegen den SV Helfendorrf aus Bayern hatten unsere Damen durchaus Chancen, mussten sich aber am Ende nach knappen Sätzen mit 1:4 geschlagen geben.

In den Spielen gegen Heilbronn und Helfendorf holte Lena Hamann jeweils den „Ehrenpunkt“ für das Team aus Gnoi. Das letzte Spiel - ein Nordderby gegen die SG Kölln-Reisiek aus Schleswig-Holstein - konnten die GSV-Damen klar mit 4:0 gewinnen. Dadurch wurden wir der beste Gruppendritte, das bedeutet der 5. Platz in der Gesamtwertung. Eine tolle Leistung und ein beeindruckendes Erlebnis.



Zur Mannschaft gehörten: Lena Hamann, Nicole Hamann, Ute Funke und Jana Schmiedeberg, sowie der Fahrer Sandro und die Betreuerin Julia.

Ute Funke

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Fußball

Liebe Sportsfreunde, liebe Fussballanhänger, als aller erstes möchte ich mich in meinem Vorwort für die Gespräche und Hinweise über unsere Beiträge im Amtskurier bedanken.

Wir versuchen gerne Eure Hinweise umzusetzen und so wird es ab heute beim Gesicht des Monats immer auch den Zunamen geben.

Bei uns ist die Saison beendet, alle Mannschaften machen „kurz“ Urlaub, bevor wir mit der Vorbereitung starten. Unsere Kleinsten hatten mit „Kolle“ am 24.06.2022 noch ein letztes Turnier in Wöpkendorf, mit „Kolle“ als Cheftrainer. Kolle haben wir als diesen verabschiedet und demnächst werden wir Euch nach und nach unser neues Trainerteam rund um die 35 Kids vorstellen.

Auch hier möchte ich mich ganz herzlich bei „Kolle“ bedanken, Du bist mein absoluter Lieblingstrainer und ich ziehe vor Dir meinen Hut. So toll, wie Du Dich für den GSV Sparte Fußball einsetzt ist unbezahlbar. Mir liegt unser Nachwuchs ganz besonders am Herzen und Du hast uns diesen hier beim GSV erhalten. Mit Deinem Fachwissen und Deinem Geschick mit den Kids bescherst Du uns fast wöchentlich neue Mitglieder und zauberst ihnen ein Lächeln auf die Lippen. Sie haben soooooo viel Spaß am Fußball und das Dank Dir.

Vom 11.07. bis 15.07. findet unser Sommer Camp 2022 statt, wir haben 32 Kinder und eine lange Warteliste. Ich freue mich riesig darauf und wir werden Euch natürlich darüber in den nächsten Amtskurieren berichten.

Des Weiteren findet ein Sommerfest in Gnoi statt, in dem auch wir unseren Beitrag geben werden. Lasst Euch überraschen was wir uns haben einfallen lassen. Die Kids werden begeistert sein, da bin ich mir sicher, große Unterstützung erhalten wir da von Benny Peter, dem auch die Kids unserer Stadt sehr am Herzen liegen.

Aber später dazu mehr, nun folgen wie gewohnt unsere Beiträge. Viel Spaß beim Lesen und bis bald

Eure Christin Brockmann

Saisonabschluss D-Jugend

Was ein ereignisreicher Samstag, gestartet hat unsere D-Jugend um 10.00 Uhr gegen die Fußballzwerge Rostock. Begleitet von dem Trainergespann um A. Barkusky, A. Winter und ein letztes Mal von der Linie aus W. Kollmorgen. Natürlich wäre ein Sieg als Abschiedsgeschenk klasse gewesen, leider sollte es nicht so sein. Aber kein Grund zur Traurigkeit, unsere Jungs haben wie immer alles gegeben!

Nach dem Spiel ging es rüber ins Sportlerheim, wo eine reich gedeckte Tafel an mitgebrachten Salaten und Kuchen auf alle Spieler, Eltern und Geschwister wartete. Darüber hinaus gab es auch eine heiße Wurst vom Grill.

Nachdem unsere Spartenleiterin ein paar einleitende Worte ergriff, übernahm Trainer Kolle und stellte nochmal jedes Kind der aktuellen D-Jugend vor und gab noch den eine oder anderen Tipp mit auf den Weg. Anschließend gab es noch einen prall gefüllten Präsentkorb und ein Trikot, unterschrieben von allen Kindern und Verantwortlichen. Da wurde dann auch das ein oder andere Tränchen verdrückt.

Auch wenn Kolle sich aus dem aktiven Trainerleben zurückzieht, so wird er dennoch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sind wir mal ehrlich, wer hätte denn auch gedacht, dass er ganz ohne könnte.



Angeknüpft an den Saisonabschluss der D-Jugend eröffnete die 1. Männermannschaft zu späterer Stunde ihren Saisonabschluss. Auch hier wurde der Grill nochmal angeheizt und das ein oder andere Kaltgetränk gezischt.

Was bei den Kleinen gut ankam, fand auch Gefallen bei den großen Jungs. Ehemaliger Stadtvertreter und Spieler der 1. Mannschaft Benjamin Peter hat ein Streetsoccer-Feld organisiert! Was er zu seiner damaligen Zeit als Stadtvertreter mehrfach vorgestellt bzw. vorgeschlagen hat, fand damals keinen Anklang. Selbst ist der Mann und so hat Benjamin den Hänger samt Feld aus Rostock geholt und für unsere Kleinen & Großen gesponsert. Die Kids waren begeistert. Danke dafür!



Alles in allem wieder ein rundum erfolgreicher und Spaß erfüllter Tag. Danke an alle Helfer, ohne Euch wären so Tage nicht möglich.

Text/Bilder: M. Skoeries

Saisonabschlussfeier der 2. Mannschaft

Am 21.05. fand die Saisonabschlussfeier der 2. Mannschaft statt. Zu Beginn gab es natürlich eine kleine Ansprache unseres Sponsorenbeauftragten Anders Elektrik und dem Trainer T. Bergemann.



Die zurückliegende Saison wurde reflektiert, Wünsche und Ziele für die kommende benannt und ein großes Dankeschön an alle Helferlein im Hinter- und Vordergrund ausgesprochen! Unsere Kassiererin Kerstin Hoppe erhielt als Dank und auf Wunsch eine personalisierte Ordnerweste.



Es war ein absolut toller Abend, mit tollen Leuten und super Stimmung.

Und auch am Herrentag fand sich eine große Horde (ca. 40 Leute) feierwütiger Männer zusammen. Mit einer Radtour startend vom Gnoiener Markt über die Dörfer, nebst Einstandsbaden im besten Tümpel weit und breit. Das Ziel war unser Sportlerheim wo es ein ordentliches Stück Fleisch und das ein oder andere Bier gab!

Auch wenn's mit den Toren nicht immer so klappt, aber wie gefeiert wird, das wissen wir! Danke an die Organisatoren, ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen.

Text: M. Skoeries

Neuer Monat, neues Gesicht

Diesen Monat gibt's kein Urgestein, aber dennoch hat er ein kleines Jubiläum. 10 Jahre Gnoiener SV! Als Arbeitnehmer hätte man dafür sicher einen feuchten Händedruck und einen Kugelschreiber bekommen. Bei uns gibt es dafür Spiel, Spaß und Spannung!

Anfangs hat er den Spielen der ersten und zweiten Mannschaft regelmäßig beigewohnt und hat irgendwann die Initiative ergriffen und ist zum Training gekommen. Seitdem unterstützt er die zweite Mannschaft sowohl auf dem Feld, als auch bei den Aktivitäten, die hinter den Kulissen laufen.

Wie zuletzt, als er die Drohne beim Pokalspiel bedient hat und so tolle Eindrücke von dem Tag, dem Nebenplatz und unserem Stadion eingefangen hat. Egal was ansteht, Maik Lentz ist eigentlich immer dabei und hilft wo er kann!



Wieder mal gilt unser besonderer Dank solchen Leuten wie Dir Maik! Danke für Deine jahrelange und unermüdliche Unterstützung.

Text/Bild: M. Skoeries

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Tagespflege „Am Park“

Unsere Feier im Hotel „Mecklenburger Hof“

Groß war die Freude bei den Tagesgästen „Am Park“ als eine Einladung des Bürgermeisters Lars Schwarz ins Haus flatterte. Er lud alle ein, am 21.05.2022 ins Hotel „Mecklenburger Hof“ zum „Tanz in den Mai“. Nach der langen Coronazeit wollten doch endlich alle wieder mal miteinander fröhlich feiern und ausgelassen sein.

Als wir an dem Tag den Saal betraten, staunten alle, wie wunderschön und liebevoll alles geschmückt war.

Die Tische waren herrlich dekoriert und alles war farblich aufeinander abgestimmt. Es wurde Kaffee und Kuchen serviert. Die Auswahl an Kuchen war groß, man konnte die Sorten gar nicht zählen, denn die Landfrauen hatten sehr fleißig gebacken.



Für Stimmung sorgte das Schlagerduo. Viele bekannte Lieder hatten sie in ihrem Repertoire und wir sangen tüchtig mit, es wurde geschunkelt und natürlich auch das Tanzbein geschwungen. Schön war für unsere Tagesgäste, dass sie viele bekannte Gesichter aus der Stadt Gnoien getroffen haben und miteinander ins Gespräch kommen konnten über die „guten alten Zeiten“.



Die Tagesgäste und Mitarbeiter möchten sich recht herzlich beim Bürgermeister Herrn Schwarz, bei den Landfrauen, bei Beate, Sigrid und Petra bedanken. Es war wiederum ein gelungenes Fest.

Die Tagesgäste hatten am Montag noch viel Gesprächsstoff und es wurde viel von dem schönen Fest gesprochen. Alle haben sich bei den Mitarbeitern bedankt, denn es ist keine Selbstverständlichkeit, dass man sich in der Freizeit mit seinen Tagesgästen trifft, um ihnen eine schöne Zeit zu ermöglichen.

Im Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter
Silvia Müller
Einrichtungsleiterin

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Tagespflege Gnoien

Ehrentage mit kleinen Überraschungen begangen

Feierlich wurde der Herrentag in der DRK-Tagespflege in Gnoien begangen. Pastor Dr. Mitchell Grell besuchte die Einrichtung mit seinem Akkordeon und sang gemeinsam mit den Tagesgästen nach der Andacht, bekannte Volkslieder. Zum Mittag wurde gemeinsam gegrillt und die Herren genossen ein erfrischendes, alkoholfreies Bier. Natürlich durfte auch ein kleines Geschenk von den Mitarbeitenden der Tagespflege nicht fehlen.



Zur Vorbereitung des Kindertages wurden kleine Mitbringsel von den Tagesgästen gebastelt. Diese wurden pünktlich zum 1. Juni mit einigen Tagesgästen den Kindern der DRK-Kita Märchenland übergeben. „Es war ein sehr schönes Erlebnis mit den Kindern zu spielen und ihnen zuzuschauen“, resümierte Frau Schröder.



Nun freuen sich alle Tagesgäste schon auf die nächsten Höhepunkte im Sommer.

Caroline Awe
für das Team der DRK-Tagespflege Gnoien
Fotos: Marlies Krohn

Jeans - Maeting

Friedensstraße 28, 17179 Gnoien
Tel. 039971/12564

**Sie müssen nicht schwitzen!
Bei uns gibt es alles auch
in kurz und leicht.**



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bürgermeisterin gratuliert

Monat Juli

13.07. Herr Gerhard Pohlmann, Granzow 70. Geburtstag
24.07. Frau Anne Porath, Neu Pannekow 80. Geburtstag



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler
Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung
Der Bürgermeister gratuliert

Monat Juli

16.07. Frau Adelheid Görke-Kotzian, Groß Nieköhr 75. Geburtstag
24.07. Frau Adeltraut Gall, Behren-Lübchin 80. Geburtstag

„Öko-Kita Regenbogenland“ in Groß Nieköhr

Höhepunkte der Vorschulkinder

Nur noch wenige Wochen sind wir im Kindergarten, bevor die Schule losgeht. Unsere Erzieher haben sich für uns

einige Höhepunkte einfallen lassen, um die letzte Zeit für uns als Vorschulkinder besonders zu gestalten.

So ein Höhepunkt war unser Wandertag nach Neu Nieköhr. Hier ging es aber nicht die gewöhnliche Straße entlang, sondern über Wiese, Feld und Flur, entlang der Piepenbeck, ein wunderschöner Weg mit herrlicher Natur. Leider gab es kaum Wasser im Flösslein, aber die bunten Pflanzen, Käfer und das Vogelgezwitscher erweckte unsere Neugier und großes Interesse.



Auf dem höchsten Aussichtsbau rasteten wir, erfreuten uns an der Aussicht über das weite Land und beköstigten uns an unseren gefüllten Rucksäcken, die mit viel Liebe von unseren Muttis vorbereitet wurden. Weiter ging es zu Birgits Grundstück, wo uns besonders die Flusslandschaft mit Teich und bunten Fischen begeisterte. Zurück ging es dann durch das idyllische Neu Nieköhr, immer der Straße entlang. Zum Glück holte uns Elke auf halber Strecke ab, denn den ganzen Weg hätten wir bestimmt nicht geschafft.



Ein 2. Höhepunkt wurde unsere Fahrradtour nach Gnoi, worauf wir uns schon lange freuten. Wir wussten, es geht den Radweg entlang in Richtung Gnoi. Dort angekommen ging es dann weiter am Altenheim vorbei und dann die große Überraschung....zur Feuerwehr. Dort wurden wir schon von Laras Papa, Alexander Jürges und Christoph Reppin erwartet. Die Beiden hatten viel für uns vorbereitet. Das große Feuerwehrauto stand bereit und wurde erst mal von uns besichtigt.



Herr Reppin zeigte uns alte Geräte, die für einen Feuerwehreinsatz notwendig sind. Matti, Nele, Benny und Raffi kannten sich schon super aus, da sie bereits Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wasdow sind. Großen Spaß hat uns auch das Schlauchspritzen auf ein Ziel bereitet.

Bevor es wieder zurück auf den langen Radweg ging, wurden wir noch mit gegrillter Bratwurst und Getränken von den Kameraden versorgt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Jürges und Herrn Reppin für die tolle Organisation und den erlebnisreichen Vormittag bedanken, aber auch bei Jamies Papa, der uns auf der Fahrradtour begleitete.



Verena Brandt



HOLZ- UND DACHBAU
MARIO STOLT

DACHDECKEREI: SANIERUNG UND NEUEINDECKUNG VON STEIL- UND FLACHDACH
ZIMMEREI: ABBINDEN UND RICHTEN VON CARPORTS UND DACHSTÜHLE

Dörgelin 26a Tel.: 0172 / 99 50 246
17159 Dargun Mail: info@dachdeckerei-stolt.de

www.dachdeckerei-stolt.de



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke
Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal
Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Juli

11.07. Frau Gisela Behnke, Finkenthal	75. Geburtstag
17.07. Herr Karl Stiedl, Finkenthal	70. Geburtstag

fen Wasserstrahl zu bändigen. Mit aller Ernsthaftigkeit wird in den Wind gespritzt, bis man am Ende aussieht wie geduscht. All das macht nichts, denn die Lütten wollen alle mal richtige Feuerwehrmänner und -frauen werden. Das Größte ist dann, wenn sie aufs Feuerwehrauto klettern dürfen und vom Dach mit dem Strahlrohr in den Himmel spritzen.



Dank der Bereitschaft wie die der Kameraden Nico Porath, Johannes Dörnbrack oder Raik Buettner, die sich um den Nachwuchs kümmern, habe ich ein gutes Gefühl für die Zukunft unserer Wehren.

Henrik Jäger
Bürgermeister der Gemeinde Walkendorf

„Rettet die Badestelle“,

so hieß es in dem Aufruf zum Subbotnik und viele kamen. Nachdem die Gemeinde im vergangenen Jahr durch eine Entscheidung des kommunalen Schadenversicherers gezwungen wurde, die bestehende Steganlage mit Sprungturm in Walkendorf abzureißen, verlor die Badestelle an Attraktivität. Für die Badegäste war das ein großer Verlust.

Schon nach einem Jahr sah man das dem Uferbereich an. Die Natur begann sich den See zurückzuholen. Der Schilfgürtel wuchs in den Bereich, der sonst spielenden Kindern gehörte. Blühende Lilien sehen zweifellos schön aus, erschweren aber den Einstieg ins Wasser.

Als sich mit den Frühjahrsstürmen dann auch noch von den umstehenden Bäumen das Geäst auf der Liegewiese verteilte, sah es so aus, als würde das das Ende der Badestelle am Walkendorfer See bedeuten.

Wie wichtig den Walkendorfern ihre Badestelle ist, konnte man beim freiwilligen Arbeitseinsatz sehen. Ein solches Gewusel von Arbeitswilligen über alle Generationen bot ein beeindruckendes Bild. Alle waren emsig dabei die nächste Badesaison vorzubereiten. Unmengen von Strauchwerk, altem Laub und Wasserpflanzen wurden zusammengesammelt und abgefahren.



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf
Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Juli

01.07. Herr Gerhard Rieck, Walkendorf	80. Geburtstag
---------------------------------------	----------------

Spritzen wie die Großen

Was für ein putziges Bild bietet sich, wenn unsere Kinderwehr unter der Anleitung von Wehrführer Mirko Kahl sich zum Übungstag trifft.



Unter ihren oft noch zu großen Helmen und der Kinderuniform sind sie kaum zu erkennen. Selbst den kleinsten Schlauch müssen sie mit aller Kraft halten um den schar-

Lohn nach getaner Arbeit waren sicher auch die Bratwurst und Getränke, aber für alle war eins viel wichtiger, das Gefühl einer funktionierenden Dorfgemeinschaft und der Stolz auf ein gemeinsames Werk zu blicken. Bewahren wir diese Eindrücke auch für künftige Aufgaben! Vielen Dank an alle, die dabei waren.

Henrik Jäger
Bürgermeister der Gemeinde Walkendorf

Endlich wieder gemeinsam!

Die Zeit der Pandemie hat uns in unterschiedlichen Situationen gezwungen Abstand voneinander zu halten. Umso befreiender fühlte es sich an, als am 29. April 2022 nach zwei Jahren Pause unsere Jahreshauptversammlung im Vereinshaus in Lühburg stattfinden konnte. Dort trafen sich 33 Kameradinnen und Kameraden der im Jahr 2020 zusammengeführten Gemeindewehren Dalwitz/Walkendorf und Lühburg.

Wehrführer Mirko Kahl ergriff als Erstes das Wort und gab einen Überblick über die Ereignisse und Einsätze der vergangenen zwei Jahre. Neben dem Löschen von 7 Bränden gab es auch 2 Einsätze der Technischen Hilfeleistung, die gemeinsam gemeistert wurden. Als Höhepunkt der vergangenen Zeit benannte er die feierliche Einweihung des TSF-W des Standortes Dalwitz/Walkendorf am 23.10.2021 vor dem Gerätehaus in Lühburg.



Auch die Jugendfeuerwehr konnte erfreulicherweise wieder aus ihrem Pandemieschlaf erweckt werden. Über die Jahre haben die Kameraden und Kameradinnen der FFW Dalwitz/Walkendorf eine sehr aktive Jugendfeuerwehr aufgebaut, die leider lange Zeit aufgrund der pandemischen Vorgaben pausieren musste. Wir freuen uns sehr, dass dies nun erst einmal ein Ende hat.

Der Eintritt in eine Feuerwehr ist glücklicherweise häufig eine Herzensangelegenheit auf Lebenszeit. Daher war es eine besondere Ehre, dass unser Wehrführer an diesem Abend neben einigen anderen Kameraden eine besondere Ehrung an ein jahrelanges Mitglied unserer Wehr überreichen durfte. Löschmeister Jörg Kahl erhielt die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes M-V in Gold.



Hinter dieser überaus berechtigten Leistungswürdigung stecken viele Jahrzehnte engagierter Arbeit in der FFW. Herzlichen Dank dafür!

B. von Pokrzywnicki

Kindertagsfeier in Boddin: 01. Juni 2022

Wir feierten gemeinsam mit unseren kleinsten Einwohnern der Gemeinde den Internationalen Kindertag am 01. Juni 2022 auf dem Spielplatz in Boddin. Es herrschte zunächst eine Art Weltuntergangswetter mit starkem Regen und Gewitter, was sich glücklicherweise aber deutlich besserte, als der Regen nachließ und sich schließlich die Sonne zeigte.

Um 16.45 Uhr mit einer dreiviertel Stunde Regenverspätung hatten sich viele Kinder der Gemeinde zum Kinderfest an den Klettergerüsten eingefunden. Nach Kindergarten, Schule und Arbeitstag „stürmten“ die Kleinen und ihre Begleitungen zunächst die Kuchen-, Kaffee-, Getränke- und Süßigkeitentische. Hunger und Durst hatte auch bei diesem Wetter fast jeder. Herzlichen Dank an alle, die uns mit diversen Kuchenkreationen sowie Getränken versorgten. Bürgermeister Jäger brachte für die Kinder Eis vorbei.

Herr Gröger versammelte sogleich alle Neugierigen für eine ca. halbstündige Schatzsuche um sich. Die kleinen und größeren Schatzsucher fanden schließlich den gut versteckten Schatz in Boddin, versehen mit jeder Menge Trinkpäckchen und Gummitiesen. Vielen Dank, Herr Gröger, sagen die Schatzjäger. Frau Gröger hatte ihren großen Schminkkoffer dabei und verzauberte zahlreiche Kindergesichter.

Eigentlich wollten wir mit Herrn Pastor Goeritz und der Gemeindepädagogin, Frau Lorenz, gemeinsam spielen. Doch das riesige Schwungtuch kam leider in diesem Jahr wegen des nassen Rasens nicht zum Einsatz. Die meisten Jungen und Mädchen probierten sich an neuen Spielen,

Fußball bzw. an allen Spielgeräten auf dem Spielplatz aus, besonders unsere noch kleine Hannah aus Groß Lunow.

Herr Weiland übernahm erneut das Grillen von Bratwurst und Fleisch mit Toastbrot für die Kinder kostenlos, für die Erwachsenen gegen eine geringe Spende. Alle benötigten Zutaten wurden im Vorfeld von Frau Gröger und Herrn Weiland organisiert und für die Kinder gesponsert. Beim Aufbau der Pavillons half die Ortsgruppe Boddin der Volkssolidarität.

Viele Eltern und Großeltern sowie Freunde hatten den Weg auf den Boddiner Spielplatz gefunden und dem bunten Treiben beigewohnt. Die Kinder haben ganz toll gemeinsam gespielt, egal ob mit oder an den Geräten. Es waren erlebnisreiche Stunden mit Spaß und Spiel.

Wir, Kinder und Eltern, möchten uns für die Vorbereitung und Durchführung des Kinderfestes und fürs Grillen sowie bei der Gemeinde mit den Boddiner Gemeindarbeitern fürs Mähen des Spielplatzes bedanken! Danke auch an die Jungs, die per Fahrrad bzw. Moped in die Ortsteile fuhren und die Einladungszettelchen verteilten!

Bericht: K. Mros

Sommerfest im Schloss Ulrichshusen

Am 3. Juni 2022 lud uns der Kreisverband der Volkssolidarität ins Schloss Ulrichshusen zum Sommerfest Wandern ein. Fünf Mitglieder unserer Volkssolidarität Boddin nahmen an dem Sommerfest teil. Um 10.00 Uhr wurden drei geführte Wanderungen um Ulrichshusen und eine einstündige Kutschfahrt angeboten.

Für das leibliche Wohl wurde ab 12.30 Uhr Erbseneintopf und Soljanka serviert. Der Saal war mit 200 Mitgliedern der Volkssolidarität gefüllt und mit stimmungsvoller Musik wurden wir vom DJ unterhalten und zum Tanzen aufgefordert.



Um 15.00 Uhr gab es Kaffee und Kuchen und anschließend ging es weiter mit Tanzmusik, bis wir um 17.00 Uhr unseren Weg nach Hause einschlugen. Es war für uns ein sehr abwechslungsreicher, sonniger, lustiger und entspannter Tag.

Angelika Steinfeldt
Vorsitzende VS

Schulen



Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Gnoien

Kindertag - Sponsorenlauf - Sportfest Was für eine Schulwoche!

Da hat es der Wetterfrosch am 1. Juni aber gut mit uns gemeint. Früh morgens noch Regen, ab 8.00 Uhr kehrte die Sonne zurück und das war schon mal von oben die Garantie für ein erfolgreiches Fest, das vorwiegend im Freien stattfand.

Was gab es da nicht alles auszuprobieren und zu erleben? Kartoffellauf, Dosenwerfen, Luftballongesichter rasieren, Auto- und Traktorenrennen, Torwandschießen und Zielwerfen. Der Kindertagssieger im Zielwerfen wurde Nico Börner, den 2. Platz holte sich Joel Kapale und der 3. Platz ging an Annelie Kapust. Nico Börner erhielt einen Pokal, der vom Vodafone-Shop Marius Gugat gesponsert wurde.



Ganz begehrt war die Tombola. Ein Los kostete 50 ct. Besonders die Punkte brachten viele Kinderaugen zum Strahlen. Wir danken dem Schulförderverein der GS für diese Station. Ein weiteres Highlight, gesponsert von der Stadt Gnoien, war die Hüpfburg, die Rutsche und der Kletterturm auf dem Gelände der Jugendfeuerwehr Gnoien. Der Bürgermeister hat sein Versprechen gehalten und uns somit eine riesengroße Freude bereitet.



Allseits beliebt, war auch das Kinderschminken. Da ging Frau Sack, Frau Dumong, Frau Ziese und Frau Fröhlich schon mal die Puste aus. Ob Löwe, Schmetterling, Katze, Fee, Blume bis hin zur Hansa Kogge...alle Wünsche wurden erfüllt. Leuchtende Augen verließen die Station. Auch die Feuerwehr Gnoiener war ein Begleiter beim Kinderfest. Zielspritzen mit dem Feuerwehrschauch war angesagt.

Fürs leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Wir bedanken uns bei Frau van Heiden, Frau Steiner und ihrem Team. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die fleißig Kuchen gebacken haben und bei den verschiedenen Ständen uns unterstützten. Herr Sieg, für uns der Meister im Grillen, hat es echt draufgebracht. Er hat die Bratwurst nach Kinderwünschen gegrillt, Dankeschön.

Natürlich darf der Nachtmisch an so einem Tag nicht fehlen. Wir bedanken uns herzlich beim Eiskaffee Gnoiener für das kostenlose Eis. Es war wieder für klein und groß ein Gaumenschmaus. Frau Funke und Frau Beyer kamen ganz schön ins Schwitzen. Die lange Eisschlange wollte gar nicht aufhören. Großen Zulauf hatten auch die Stationen von der Kulturbörse. Besonders das Stelzenlaufen und die riesen Seifenblasen haben vielen Kindern Spaß bereitet.

Der Kindertag was das erste große Fest nach der Pandemie. Wir hoffen alle, dass wir wieder mehr Leichtigkeit und Normalität spüren dürfen. Unvergessliche Eindrücke für die glücklichen Kinderaugen sind der Lohn und alle Beteiligten waren sich einig: Es war ein gelungenes Fest!

Wir, die Lehrer und Kinder, bedanken uns herzlich bei den Helfern aus der Elternschaft. Nur durch diese tolle Zusammenarbeit kann unsere Schule leben und solche Veranstaltungen meistern.

„Kinder sind nicht nur die Hoffnung auf morgen, sondern auch die Freude im Heute.“ (Damaris Wieser)

Ein großes Dankeschön auch an alle Kollegen für euren Einsatz!

Doreen Huber

Runde um Runde

Die Schülerinnen und Schüler der Johann Wolfgang von Goethe Grundschule in Gnoiener haben ein gemeinsames Ziel - „Wir wollen so gerne wieder für einen Tag das Schulsport-Event Trixitt an unserer Schule haben.“

Eine solche Veranstaltung kostet sehr viel Geld. Um dies finanzieren zu können, hat sich die Schule dafür entschieden, den diesjährigen Sponsorenlauf am 1. Juni 2022 unter das Motto „Runde um Runde für Trixitt“ zu stellen.

Klassenweise trafen sich die Kinder beim Startpunkt in der Nähe vom Seniorenpflegezentrum. Von dort aus ging es über die Warbel-Schule, weiter zur Warbel-Sporthalle und durch die Kleingartenanlage zurück zum Ausgangspunkt.

Die Strecke wurde auf zwei Runden aufgeteilt, sodass die Kinder beim Zwischenstopp an der Turnhalle sowie am Startpunkt jeweils einen Stempel für ihre Stempelkarte sammeln konnten. Zuvor hatten sie sich Sponsor*innen gesucht, die entweder einen Festbetrag oder eine bestimmte Summe pro Runde spenden wollten. Eltern und Großeltern spornten die jungen Läufer*innen an, ihr Bestes zu geben.

Am Ende hat die gesamte Schule 1.113 Runden (445 km) erlaufen und kann sich mit Hilfe der Sponsor*innen so den Wunsch einer Trixitt-Veranstaltung erfüllen. Wir danken allen, die uns und die Kinder so tatkräftig unterstützt haben und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Lauf.

S. Schult

Achtung Fahrradprüfung!

Auch in diesem Jahr fand in Gnoiener an der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ die Fahrradprüfung der 4. Klasse statt.



Im Vorfeld wurde im Unterricht dazu fleißig geübt. Die Schüler mussten dort ihr theoretisches Wissen unter Be-

weis stellen, bevor es dann am 31. Mai 2022, ernst wurde. Die Aufregung war groß. In Einfahrten mussten die Kinder zeigen, dass sie das Links- und Rechtsabbiegen, das Fahren mit einer Hand und die Vorfahrtsregeln für den Straßenverkehr beherrschten.



Der Polizist Herr Hamann und seine zwei Kolleg*innen beobachteten die Viertklässler ganz genau und notierten sich jeden Fehler. Am Ende waren alle Radfahrer erleichtert, denn sie hatten, trotz einiger Unsicherheiten, die praktische Fahrradprüfung bestanden.

J. Dumong

Sportfest in der Grundschule Gnoien

Das Kinderfest und der Sponsorenlauf waren gestern. „Sport frei!“ hieß es am 2. Juni auf dem Gelände der Warbel-Sporthalle Gnoien. Statt Mathematik und Deutsch gab es Laufen, Werfen und Springen. Es war das erste Sportfest nach der Pandemie.

Collin Paschen übernahm die Erwärmung und brachte die jungen Sportler auf Temperatur. Los ging es mit dem Staffellauf. Im Unterricht wurde dieser Lauf mehrmals geübt. Ausgewählte Sportler (4 Jungen und 4 Mädchen) liefen für die Klassen.

Klassenstufe 1 Sieger Klasse 1a
 Klassenstufe 2 Sieger Klasse 2b
 Klassenstufe 3 Sieger Klasse 3b
 Klassenstufe 4 Sieger 1. Mannschaft

Danach wurden die Kinder in Riegen aufgeteilt. Fit wie ein Turnschuh zogen alle Riegen mit dem Riegenführer von Disziplin zu Disziplin.

Lehrer, Eltern und Helfer erwarteten die Sportler an den einzelnen Stationen. Gut gelaunt und motiviert absolvierten die Schüler eine Disziplin nach der anderen.

Sie feuerten sich gegenseitig an. Auch das sorgte dafür, dass jeder das für sich bestmögliche Ergebnis erreichen konnte. Das Wetter spielte mit, nicht zu warm, nicht zu kalt, aber trocken von oben. Zwischendurch konnten sich die Kinder stärken und ausruhen.

Um 10.45 Uhr war es dann geschafft. Die Kinder haben alle Stationen besucht. Man sah es vielen Kindern an, sie hatten gut gekämpft, hatten nun müde Beine und ließen sich ins Gras fallen. Um 11.00 Uhr erfolgte die Siegerehrung. Frau Funke lobte alle Sportler für ihr Durchhaltevermögen, für die Schnelligkeit und Geschicklichkeit.

Eine Medaille erkämpften sich die ersten drei Platzierten aus jeder Klassenstufe. Mit strahlenden Augen nahmen die Sportler ihre Bronze-, Silber- und Goldmedaille entgegen. Unsere Gewinner beim Sportfest 2022 mit den meisten Punkten:

- | | | |
|--------------------------|------------------|-----------|
| 1. Platz mit 220 Punkten | Bruno Griephan | Klasse 2b |
| 2. Platz mit 172 Punkten | Collin Paschen | Klasse 3b |
| 3. Platz mit 171 Punkten | Niclas Schildt | Klasse 3b |
| 4. Platz mit 162 Punkten | Joleen Steinbach | Klasse 4 |
| 5. Platz mit 159 Punkten | Nico Börner | Klasse 2a |



Das Sportfest war wie immer echt Klasse. Frau Funke hat den Zeitplan perfekt erstellt und das Sportfest gut organisiert. Dank an allen Helfern, Eltern und Großeltern. Ein großes Dankeschön geht an die freiwilligen Schüler/innen der 10. Klasse. Sie unterstützten uns tatkräftig.

Es waren sich alle einig, das Sportfest 2022 war ein voller Erfolg. Die Grundschule Gnoien kann mit Stolz behaupten, eine sportliche Schule zu sein, die mit großer Begeisterung an Spiel, Sport und Bewegung im schulischen Alltag teilnimmt.

Doreen Huber



Landwerke MV Breitband GmbH

Internet &
Telefon
29⁹⁹ €
für 6 Monate

* Dieser Preis gilt für die ersten 6 Monate der Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Danach gilt der reguläre Produktpreis von 34,99 € mtl. für BreitlandNet 75 & Phone bzw. 44,99 € mtl. für BreitlandNet 250 & Phone bzw. 69,99 € mtl. für BreitlandNet 500 & Phone. Gültig für geförderte Objektpunkte in den Fördergebieten der Landwerke M-V Breitband GmbH.



ERSCHRECKEND SCHNELLER



Verbinden Sie sich mit dem
Highspeed-Internet der
Landwerke M-V Breitband GmbH



breitlandnet.de



03981 474-480



kundenservice@breitlandnet.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband



Evangelische Schule Walkendorf

Länger, schneller, weiter...

... unter diesem Motto stand wieder unser diesjähriges Sportfest, das wir am 02.06.2022 im Tessiner Sportstadion begingen. In den Lerngruppen wurde nach einer gemeinsamen Aufwärmung mit Herrn Fischer an den Stationen „60-Meter-Lauf“, „Weitsprung“ und „Weitwurf“ das Beste gegeben. Wir freuen uns auch immer sehr, dass wir einmal im Jahr das tolle Stadion in Tessin nutzen können. Hier stellen die Kinder fest, dass sie meist noch besser sind als in den Vorbereitungen.

Die Eltern hatten wieder für ein reichhaltiges und gesundes Buffet gesorgt, das wir zwischen den Stationen plündern konnten. Vielen Dank an dieser Stelle dafür! Auch die Stationen waren durch Eltern besetzt, die Zeiten nahmen, Längen abmaßten und die Weitsprunggrube harkten - prima Arbeit!

Danach konnten die Lerngruppen Jona, Daniel und David noch eine Staffel laufen, bei der die Daniel-Gruppe mit einer Nasenlänge vor der Jona-Gruppe gewann. Aber auch die David-Kinder freuten sich über ihren dritten Platz, denn diesmal gab es sogar Medaillen!

Am Ende des Sportfestes stand wie jedes Jahr der Stundenlauf, bei dem es um die Lauf-Sportabzeichen der Leichtathletik in Bronze (15 Minuten durchlaufen), Silber (30 Minuten durchlaufen) und Gold (60 Minuten durchlaufen) ging. Es war wieder erstaunlich, wie viel unsere Kinder es schafften, eine ganze Stunde ohne Unterbrechung zu laufen! Hut ab und „Sport frei!“



Nachdem der Platz leergeräumt war und alle Kinder in den Autos zum Rücktransport saßen, gab es einen gehörigen Platzregen, Glück muss man haben. Wir freuen uns sehr über die sportliche Leistung der Kinder und Eltern, die beim Lauf teilnahmen. Die Werte haben wir beim großen Laufabzeichenwettbewerb in M-V gemeldet. Mal sehen, wie gut unsere Schule im Landesvergleich abschneidet.

S. Lorenz
für das Schulteam Walkendorf

Kultur



Kulturbörse Gnoiien

Kinderlachen befreit und steckt an - Ukraine-Hilfe in der KULTURBÖRSE

Nichts ist so befreiend wie ein Lachen in einem Kindergesicht. Täglich hören wir erschütternde Nachrichten aus der Ukraine, aus der ganzen Welt.

Damit aber die Familien und besonders die Kinder einmal auf andere Gedanken kommen können, wurde am 4. Juni mit den von der KULTURBÖRSE Gnoiien betreuten ukrainischen Familien im Kultur-Mobil ein Ausflug in den Rostocker Zoo unternommen. Da strahlte nicht nur die Sonne, wie auf den Fotos zu sehen ist.



Immer mittendrin Projektleiterin, Lena Hovhannisyanyan, die die Familien aus der Ukraine liebevoll bei allen Fragen im neuen Alltag begleitet. Soziokultur ist aktive Zusammenarbeit, Kooperation und Netzwerk. Im MGH in Gnoiien wird von Beginn an ganz konkret geholfen, damit sich geflüchtete Familien hier zurechtfinden und gut ankommen können.



Bisher wurden sieben Familien in möblierte Wohnungen in Gnoien vermittelt. Nachdem die diversen Gänge durch die Ämter erledigt sind, beginnt allmählich der Alltag mit Deutschkurs, Schul- und Kitabesuch und Arbeitssuche.

Auch hierbei werden die Familien aktiv von den Mitarbeitern der KULTURBÖRSE unterstützt. Neu im Team, Thomas Schröder aus Gnoien, der als „Botschafter“ des kleinen Ortes die Welt bereiste und so viele Erfahrungen im Umgang mit anderen Kulturen sammelte. Er ist nun für alle Integrationsaufgaben im MGH verantwortlich. Ermöglicht haben das ganze Projekt die Aktion Mensch, die Ehrenamtsstiftung, der Integrationsfonds M-V und viele Spenden von Menschen aus der Region.

Bettina Kalisch

Ferienspiele in der KULTURBÖRSE Gnoien

Vom 4. bis 15. Juli, also die ersten beiden Ferienwochen, jeweils von 09:00 bis 14:00 Uhr, starten die beliebten Ferienspiele in der KULTURBÖRSE Gnoien mit vielfältigen Angeboten und Aktionen. So viel sei schon verraten: Es wird wieder geklettert, gekocht, gebaut, gebastelt, gespielt, fotografiert und auf jeden Fall im Akrobatikkurs geturnt.



Es werden Vögel beobachtet, Bade- und Blumensalz hergestellt und eigene Musik produziert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MGHs in Gnoien haben jede Menge Ideen gesammelt, um die Ferienspiele abwechslungsreich zu gestalten. Da ist garantiert für alle etwas dabei. Am Ende jeder Ferienwoche wird ein Film im hauseigenen Kino gezeigt. Rechtzeitiges Anmelden lohnt sich!

Bettina Kalisch

Quietjes e.V. Wasdow/Gnoien

Initiative zur Förderung freier Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte im ländlichen Raum

Sommer-Ferienspiele

Spiel und Spaß - Kreativ Natur erleben für Kinder von 7-12 Jahren vom 11.07.-15.07.2022 im Q54 Begegnungszentrum Wasdow



In diesem Sommer veranstalten wir das 1. Kinder-Ferienprogramm. Dank der Förderung des Deutschen Kinderhilfswerk ist dieses Angebot möglich. In der zweiten Ferienwoche können Kinder eine Woche in der freien Natur verbringen. Im Wald, auf der Wiese oder in den Räumen des Q54 Wasdow gehen wir auf Exkursionen, experimentieren, sind kreativ, spielen und haben eine schöne Zeit miteinander. In den Kreativ-Workshops wie mit Schafwolle filzen, Papier schöpfen, upcycling mit T-Shirts, Knatterboote bauen oder Traumfänger basteln wird den Kindern Raum gegeben sich mit Umwelt und Nachhaltigkeit kreativ auseinanderzusetzen.

Es wird jeden Tag ein warmes Mittagessen geben, Schleckereien und auch Getränke werden ausreichend vorhanden sein. Dafür bitten wir um einen Beitrag von 2 € pro Tag. Bitte anmelden.

Zusammen kochen - zusammen essen - zusammen sein! Jeden 2. Freitag im Monat laden wir nach Wasdow ein, um gemeinsam zu kochen, einander kennenzulernen, sich auszutauschen und Neues zu probieren. Jedes Land, jede Region hat ihre eigenen Spezialitäten, die oft eng mit der Geschichte der Gegend und den Menschen dort verknüpft sind. Mit „Spezialisten“ oder begeisterten Hobbyköchen werden wir zusammen kulinarische Vielfalt erleben. Wer gern mal die eigenen Kochkünste vorstellen möchte oder einfach mit kochen und essen möchte meldet sich bei uns!

Anmeldungen unter: quietjes@freenet.de

Mehr Informationen über den Verein findet ihr auf der Website www.quietjes.de

Karen Wieprich
Projektleiterin

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Finale der 2. Plattdeutschen Wochen in Sicht!

Vom digitalen Plattdeutsch-Wörterbuch bis hin zu Reuters Sonntagsspaziergang - noch zahlreiche Höhepunkte!

1. 16.06. Freischaltung des digitalen plattdeutschen Wörterbuches nach Hermann-Winter für Mecklenburg-Vorpommern durch das Kompetenzzentrum Niederdeutschdidaktik der Universität Greifswald

2. 18.06. Plattdeutsch über die Landesgrenzen hinweg - Plattdeutscher Städtetag in Prenzlau

3. 19.06. Abschluss der 2. Plattdeutschen Wochen mit „Reuters Sonntagsspaziergang“ einem Volksfest mit buntem Programm in Stavenhagen

Die zweiten landesweiten Plattdeutschen Wochen näherten sich ihrem Finale. Der Heimatverband hatte alle Plattdeutschen Akteure, Heimatfreunde und Menschen, die sich der plattdeutschen Sprache verbunden fühlen, diese gern hören, sprechen oder schreiben, aufgerufen, sich zu beteiligen. Gerne mit eigenen kleinen oder größeren Programmen, aber vor allem lebt die Sprache, wenn sie vor Ort im Alltag gesprochen wird.

Schon nach zwei Wochen konnten die Veranstalter:innen resümieren, dass sie ihr Ziel mehr als erreicht haben. Es beteiligten sich noch viel mehr Engagierte und Interessierte als im vergangenen Jahr. So war der „Bäukerdag“ im Botanischen Garten Rostock zur Eröffnung der Plattdeutschen Wochen außerordentlich gut besucht und ein tolles Fest des Niederdeutschen.



Ein buntes, überaus vielfältiges Bild der Plattdeutsch-Aktivitäten im ganzen Land zeichnet sich ab. Angefangen von kleinen, manchmal durchaus noch zaghaften Platt-Sprecherrunden von Ueckermünde über Bergholz bis nach Greifswald, bis hin zu den Vorstellungen in der Fritz-Reuter-Bühne Schwerin oder der „Theaterwerft“ Greifswald war alles dabei.

In Banzkow bei Schwerin wurde die Beschilderung im Dorfkonsum durch Platt ergänzt, in Krakow am See fand ein Bücherflohmarkt für Kinder statt, in Binz wurden plattdeutsche Ortsführungen angeboten und der Norddeutsche Tag in Dömitz zählt zu den Höhepunkten der plattdeutschen Wochen.

Es gab eine Vielzahl an plattdeutschen Formaten, angefangen bei Lesungen und Programmen im ganzen Land, Ausstellung, Fortbildung und Konzert mit mitreißendem plattdeutschen Indiepop. „Besonders freut uns, dass auch die Angebote für und mit Kindern zugenommen haben.“, so die Leiterin der Geschäftsstelle Vorpommern des Heimatverbandes, Dr. Karola Stark.

Die Kinder aus dem Darßer Bildungszentrum Prerow präsentierten das Stück „De Darßer Boomschau“ gleich an zwei Orten. Lehramtsstudenten in Greifswald informierten sich darüber, wie man Puppenspiel im Fremdsprachunterricht, also auch in Plattdeutsch, einsetzen kann und im Kulturspeicher in Ueckermünde konnten Bibliothekare und Mitarbeiter:innen von Kitas und Grundschulen etwas über die vielfältigen Bibliotheksangebote im Bereich Plattdeutsch erfahren. Und nun läuft schon die dritte der Plattdeutschen Wochen! Auch hier gibt es mit dem Community-Treffen der Aktiven des Ortschronikenportals wieder ein Online-Angebot. Diese sollen auch im kommenden Jahr noch weiter ausgebaut werden.

Die Freischaltung des digitalen plattdeutschen Wörterbuches durch das Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik an der Universität Greifswald ist zweifellos eines der großen Highlights der gesamten plattdeutschen Wochen. „Ab Freitag können sich nun alle Interessierten auch online über die in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchliche Schreibweise des Plattdeutschen nach Renate Hermann-Winter informieren, einen Link dahin finden Nutzer dann auch auf unserer Internetseite“ informiert Carmen Tarrach, Geschäftsführerin des Heimatverbandes MV.

Die Bürgermeister der Städte Wittstock, Stavenhagen und Prenzlau vereinbarten am Samstag beim Plattdeutschen Städtetag in Prenzlau eine engere Zusammenarbeit bei der Pflege der plattdeutschen Sprache. Am Sonntag lädt das bunte und vielfältige Programm von „Reuters Sonntagsspaziergang“ alle Platt-Interessierten auch weit über die Grenzen der Region hinweg nach Stavenhagen. Hier gibt es nicht nur Figurentheater, Musik, Lesungen und Unterhaltung. Auch das Plattdeutsche Wort 2022 wird in drei Kategorien verkündet. Der Heimatverband nutzt diese Veranstaltung für einen kleinen „Runden Tisch Heimatstuben“. Hier werden neben interessanten Vorträgen mit Bezug zu Plattdeutsch auch weitere Geräte aus dem Projekt „100 Laptops für 100 Heimatstuben“ vergeben. Plattdeutsch lebt, wenn es gesprochen wird!

Der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. konnte Fördermittel im Bundesprogramm „Neustart Kultur“ einwerben. Ziel des Projekts „100 Laptops für 100 Heimatstuben“ ist es, gemeinsam eine technische Grundausstattung für ehrenamtlich geführte Heimatmuseen in Mecklenburg-Vorpommern bereit zu stellen. Die Laptops

werden als Dauerleihgabe an Heimatstuben bzw. ehrenamtlich geführte Museen in Mecklenburg und Vorpommern kostenlos weitergegeben.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Dr. Karola Stark

Verkündung des Plattdeutschen Wortes 2022

am Sonntag, dem 19.06., bei Reuters „Sonntagsspaziergang“ in Stavenhagen

- Alle Siegerworte des Jahres 2022 in Mecklenburg-Vorpommern eingereicht
- Das gab es noch nie! Siegerin des vergangenen Jahres wieder unter den Gewinnern
- Zwei der Gewinner schreiben selbst auf Platt

Den Wettbewerb um das schönste Plattdeutsche Wort gibt es seit 1995, initiiert vom Fritz-Reuter-Literaturmuseum. Inzwischen verbergen sich hinter dem Plattdeutschen Wort drei Kategorien und der Wettbewerb wird gemeinsam vom Fritz-Reuter-Literaturmuseum und dem Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Die Einsendungen kommen aus dem halben Bundesgebiet und die Veranstalter:innen verzeichnen eine zunehmende Anzahl an Vorschlägen von jungen Leuten. Ganze Schulklassen als auch Plattdeutschkurse haben Vorschläge zum Plattdeutschen Wort des Jahres eingereicht. In einer gesonderten Auslosung werden durch den Heimatverband Tragetaschen mit dem Plattdeutschen Wort an diese verlost.

Karola Stark, Leiterin der Geschäftsstelle des Heimatverbandes in Vorpommern berichtet: „In diesem Jahr haben sich noch mehr Menschen als je zuvor daran beteiligt. Uns haben Einsendungen aus allen acht Bundesländern erreicht, in denen Plattdeutsch gesprochen wird, aber auch aus Berlin und sogar aus Thüringen. Einige haben nur ein Wort geschickt, andere dazu auch noch eine Erklärung und manchmal kamen ganze Briefe mit interessanten Lebensgeschichten bei uns an, die belegen, warum dieses Wort oder jene Redewendung für die Verfasser von so großer persönlicher Bedeutung sind.“

Das Plattdeutsche Wort wurde in diesen drei Kategorien gesucht:

1. das schönste plattdeutsche Wort
2. der beste aktuelle plattdeutsche Ausdruck (eine Neuschöpfung sozusagen)
3. die liebste Redensart oder das liebste Sprichwort.

Wie immer hat die Jury aus für sie völlig anonymen Listen ihr Votum abgegeben und folgende Sieger ermittelt:

Das **schönste Plattdeutsche Wort** heißt: **Dunnerlüchtig**
Es ist ein Ausdruck des Erstaunens, eine Zusammensetzung aus Donner und Blitz, in der Bedeutung Verwunderung und Freude, alle Wetter.

Aktueller plattdeutscher Ausdruck: In der Kategorie aktueller Ausdruck gewann das Wort: „**Tippschnack**“ für chatten.

Beide Einsender kommen aus Neubrandenburg.

Liebste Redensart oder das liebste Sprichwort: In der Kategorie Redensart lag mit großem Abstand: „**Een vergnöögt Hart is better as`n Büdel vull Geld.**“ vorn, eingereicht von einer 14-Jährigen Schülerin aus Demmin.

Und wie groß war das Erstaunen der Jury, dass die Gewinnerin des vergangenen Jahres nun erneut zu den Preisträgern zählt. Das gab es noch nie! Nach der Verkündung des Plattdeutschen Wortes gibt es noch eine kleine Lesung durch den Sieger aus Neubrandenburg sowie die Preisträgerin. Was für eine wunderbare Bereicherung!

Dr. Karola Stark



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Gnoien-Wasdow

Gruppe „Karussell“- live in der Marienkirche Gnoien am 23.07.2022 um 19.30 Uhr

Am 23. Juli 2022 um 19.30 Uhr erwarten wir die Gruppe „Karussell“ aus Leipzig zu einem Konzert in der Marienkirche Gnoien.



Karussell ist nunmehr bereits 14 Jahre nach dem Comeback sehr erfolgreich in vielen Städten auf Tour. Das Kirchenkonzert in Gnoien ist allerdings eine kleine Premiere, worauf sich die Musiker sehr freuen. Inzwischen hat sich die Band zu einer „Generationen Band“ entwickelt. Vater und Sohn stehen gemeinsam auf der Bühne und neben den heute immer noch aktuellen Erfolgshits und Klassikern wie „Das einzige Leben“, „Ehrlich will ich bleiben“, „Entweder oder“, „Mc. Donald“, „Autostop“, „Als ich fortging“... so sind die beiden neuen Alben „Loslassen“ und „Erdenwind“ entstanden. Die Songs dieser Ära knüpfen nahtlos an den karussell-typischen musikalischen und textlichen Anspruch an.

Auch diese Songs werden an diesem Abend zu hören sein. Eine exzellente Technik-Crew passt sich den örtlichen Gegebenheiten perfekt an und verzaubert die Kirche mit Licht und Ton und die Band nimmt das Publikum sehr einfühlsam mit auf die Reise. Nach dem Konzert steht die Band dem Publikum für Gespräche und Autogramme zur Verfügung.

Marianne Pietsch

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Monat Juli

03.07.22	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: Chortag
07.07.22	Gemeindenachmittag	14.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
10.07.22	4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Wasdow, Kirche: GD mit AM
17.07.22	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD
24.07.22	6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD
25. - 29.07.22	Bibelwoche	19.00 Uhr	Gnoien, Pfarrgarten
30.07.22	Brunch mit Mittagessen (Bibelwoche)	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrgarten
31.07.22	7. So.n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD zum Abschluss d. Bibelwoche mit AM
04.08.22	Gemeindenachmittag	14.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
07.08.22	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD

mittwochs 18.00 Uhr Gnoien, Kirche: Friedensgebete

Dr. Mitchell Grell, Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien
Kirchenbüro: 039971/ 12406

Evang.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Basse

Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein:

Samstag, 02.07.2022

09:30 Uhr, Walkendorf Kinderkirche

Sonntag, 03.07.2022

10:00 Uhr, Basse Gottesdienst mit Pastor i.R. Dümmel

Sonntag, 10.07.2022

10:00 Uhr, Behren-Lübchin Gottesdienst mit Taufe

Dienstag, 12.07.2022

14:00 Uhr, Basse Gemeindenachmittag

Donnerstag, 14.07.2022

14:00 Uhr, Walkendorf Gemeindenachmittag

Sonntag, 24.07.2022

10:00 Uhr, Walkendorf Gottesdienst

Samstag, 30.07.2022

14:00 Uhr, Walkendorf Tauf-Gottesdienst

Samstag, 30.07.2022

17:00 Uhr, Basse Sommerabend auf dem Pfarrhof: Musik der Gruppe „Maaemo“ Gesang u. Gitarre, Dankeschön an alle Ehrenamtl., Beisammensein mit Essen & Trinken, Kulinarische Beiträge für's Buffett sind sehr willkommen

Sonntag, 07.08.2022

10:00 Uhr, Basse Festgottesdienst mit Silberner, Goldener und Diamantener Konfirmation
15:00 Uhr, Basse Konzert mit Ingo Barz, Gesang und Gitarre „Hoffnungsvoll daneben“

Samstag, 13.08.2022

10:00 Uhr, Walkendorf Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 14.08.2022

10:00 Uhr, Behren-Lübchin Gottesdienst

Donnerstag, 18.08.2022

ab 14:00 Uhr, Gemeinsamer Ausflug der Seniorenkreise

Freitag, 19.08. bis Samstag, 20.08.2022

17:00 Uhr, Gnoien Konfirmandenzelten im Pfarrgarten

Sonntag, 21.08.2022

10:00 Uhr, Basse Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandengruppe

Sonntag, 28.08.2022

10:00 Uhr, Walkendorf Gottesdienst

Samstag, 03.09.2022

09:00 Uhr, Walkendorf Konfirmandentag der Kirchenregion

Sonntag, 04.09.2022

10:00 Uhr, Behren-Lübchin Gottesdienst

Samstag, 10.09.2022

09:30 Uhr, Walkendorf Kinderkirche

Sonntag, 11.09.2022

10:00 Uhr, Walkendorf Gottesdienst mit Taufe

Pastorin Anja Kiesow, OT Basse 5, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972/51253, Mobil: 0163/5963894

Mail: basse@elkm.de, www.kirche-mv.de/basse

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altkalen und Boddin

Gottesdienste Juli & August 2022

Datum	Boddin	Altkalen	Finkenthal
03.07.2022 3. Stg. n. Trinitatis	10:00 Pfarrsprengel-Gottesdienst besonders für Familien in Boddin		
10.07.2022 4. Stg. n. Trinitatis	Keine Gottesdienste im Pfarrsprengel		
17.07.2022 5. Stg. n. Trinitatis	10:00 Tauf- und Tauferinnerungsgottesdienst am Alt Pannekower See open air mit Säuglingstaufe und Einzelsegnung Getaufte im Uferbereich		
19.07.2022	14:00 Treffpunkt 60+ im Pfarrhaus Boddin - ggfs. im Pfarrgarten		
24.07.2022 6. Stg. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst	-	-
31.07.2022 7. Stg. n. Trinitatis	09:00 AMG*	10:30 AMG*	14:00 AMG*
07.08.2022 8. Stg. n. Trinitatis	Keine Gottesdienste im Pfarrsprengel		
14.08.2022 9. Stg. n. Trinitatis	09:00 Gottesdienst	10:30 Gottesdienst	-
19./20.08.2022 Freitag/Samstag	Konfirmandencamp im Pfarrgarten Gnoien , Auftakt für das neue Konfirmandenjahr und Gottesdienstvorbereitung		
21.08.2022 10. Stg. n. Trinitatis	10:00 Pfarrsprengel-Gottesdienst mit Konfirmanden in Altkalen		
28.08.2022 11. Stg. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst	-	-
28.08.2022 11. Stg. n. Trinitatis	17:00 „Hoffnungsvoll daneben“, Konzert mit Ingo Barz in der Kirche zu Finkenthal		

AMG* = Abendmahlsgottesdienst

Herzlich willkommen!

Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz, Tel.: 0177/7111756
OT Boddin, Boddin 58, 17179 Walkendorf

Allgemeines

Nächste DRK Blutspendetermine

Montag, den 11.07.2022 von 13.00 - 18.00 Uhr
Kulturhaus, Niels-Stensen-Straße 1, 17166 Teterow

Freitag, den 15.07.2022 von 14.00 - 18.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 9, 18299 Laage

Donnerstag, den 21.07.2022 von 14.00 - 18.30 Uhr
Schule an den Tannen, Saarstraße 23, 17109 Demmin

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Juli ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand, V. Schiller

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 06. August 2022

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

Anzeigenschluss: 21.07.2022

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet. Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017. Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

KRANKENHAUS TETEROW **DU** + Deutsches Rotes Kreuz

Bewerben Sie sich jetzt!

Der Job des Lebens.
Beim Roten Kreuz.
In Mecklenburg-Vorpommern.

Wir gehören zusammen.



Bei uns sind Job und Freizeit auf der Sonnenseite. Jetzt beim »Besten Arbeitgeber Kliniken« bewerben.

Das DRK-Krankenhaus Teterow sucht zum **01.09.2022** einen

Krankenpflegehelfer (m/w/d)



Der Job des Lebens.
Beim Roten Kreuz.
In Mecklenburg-Vorpommern.

Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail an:
personal@drk-kh-mv.de

oder per Post an:
DRK-Krankenhaus Teterow
Personalabteilung
Goethestraße 14
17166 Teterow

Telefonische Anfragen bei Simone Lüdtke unter:
03996 141-155

Informationen rund um unser Krankenhaus erhalten Sie auf:
www.drk-kh-teterow.de

UNSER ANGEBOT

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden im Schichtdienst.

- 30 Tage Urlaub + 1 Familientag
- attraktive Sonderleistungen:
 - Erholungsbeihilfe
 - Weihnachtsgeld
 - Kinderverpflegungszuschuss
 - betriebl. Altersvorsorge

IHRE AUFGABEN

- Unterstützung der examinierten Pflegefachkräfte bei der Versorgung und Pflege von Patienten
- Assistenz bei Diagnostik und Therapie
- zuständig für Sauberkeit und Hygiene auf der Station

IHR PROFIL

- abgeschlossene Ausbildung als Krankenpflegehelfer/in
- eigenverantwortliches Handeln mit der Bereitschaft sich im Team einzubringen
- Freundlichkeit und Kommunikationsbereitschaft gegenüber Patienten
- Flexibilität und Belastbarkeit



WWW.DRK-ZUKUNFT.DE

Warum ist unser Krankenhaus als Arbeitgeber interessant:

1. Flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen und der Möglichkeit, sich aktiv einzubringen.
2. Eine offene und angenehme Arbeitsatmosphäre, geprägt von einem familiären Miteinander.
3. Die Teilnahme an regelmäßigen Maßnahmen der Weiterqualifizierung.
4. Eine leistungsgerechte und faire Bezahlung.



Stellenausschreibung des Amtes Gnoien

Das Amt Gnoien mit den amtsangehörigen Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin, Finkenthal, Walkendorf und der Warbelstadt Gnoien sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter in der allg. Verwaltung (m/w/d).

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Das Arbeitsverhältnis ist im Rahmen einer Krankheitsvertretung befristet.

Die Stelle umfasst diverse Aufgaben der allg. Verwaltung u. a.

- Verwaltungsaufgaben als Träger kommunaler Schulen
- Schulentwicklungsplanung
- Verwaltungsaufgaben Kinderspielplätze (Beschaffung von Spielgeräten, Organisation Spielplatzkontrolle)
- Verwaltungsaufgaben für das Sachgebiet öffentliches Grün/Landschaftsbau (Versicherungsangelegenheiten, Rechnungsbearbeitung, Koordinierung der Gemeindearbeiter, Beschaffung Technik und Geräte)
- allg. Verwaltungsaufgaben

Anforderungsprofil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Nachweis Angestelltenlehrgang I oder ein vergleichbarer Abschluss
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- guter und sicherer Umgang mit den aktuellen PC-Programmen
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- offener und freundlicher Umgang mit Bürgern
- Fahrerlaubnis Klasse B

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes Aufgabengebiet
- eine Vergütung nach TVöD entsprechen der Entgeltgruppe 6 Entgeltordnung VKA

- 30 Arbeitstage Urlaub pro Jahr (je nach Dauer der Befristung anteilig)
- eine betriebliche Altersversorgung über die Kommunale Zusatzversorgungskasse M-V
- gezielte fachspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zum **20.07.2022** an:

Amt Gnoien
Der Amtsvorsteher
Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien,
Kennwort „allg. Verwaltung“

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden vom Amt Gnoien nicht übernommen. Die Bewerbungsunterlagen werden bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Sie werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung hinzuweisen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

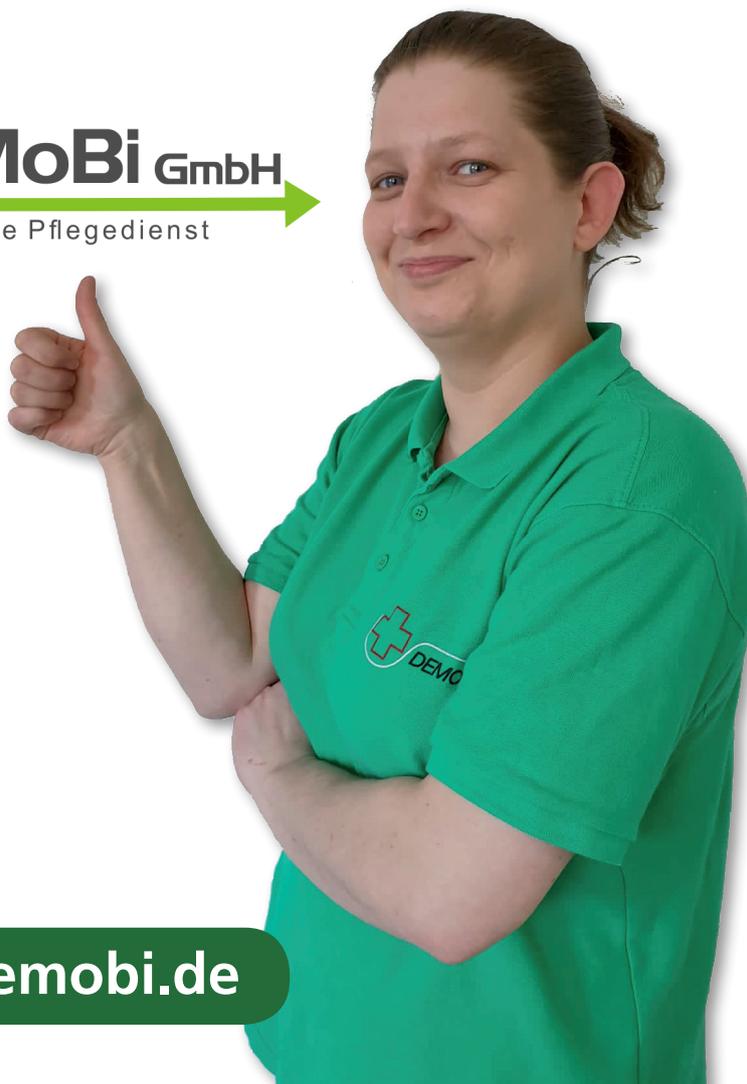
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b und e Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz M-V.

Informationen zur DS-GVO finden Sie unter:

<http://www.amt-gnoien.de/Datenschutzerklärung>

gez. Lars Schwarz
Amtsvorsteher





www.demobi.de

**WEIL WIR EINE
GEMEINSAME
VISION HABEN!**

**DEMOBI Der Mobile Pflegedienst GmbH
17179 Gnoien • Teterower Str. 68
Tel. 039971-379834 • E-Mail: info@demobi.de**